



Ersatzspieler: Gruber Nicola, Schluchter Fabian, Christen Kenzo, Pizzardi Alessio, Scheuner Mirco, Schmid Dominik, Gntoke Florian

Torfolge: 30. Min. 1-0 A.Curcillo
35. Min. 2-0 D.Wild
42. Min. 3-0 T.Wenger
65. Min. 3-1

Das Spiel der letzten Chance

Mit Null Punkten hat man den schlechtmöglichsten Start in diese Rückrunde erwischt. Folgerichtig wurde man auch an das Tabellenende durchgereicht und steht mit dem Rücken zur Wand. So entschied sich der FCA in diesem Spiel "der letzten Chance" das bestmögliche Team aufzustellen, welches dem angeschlagenen Verein zur Verfügung steht. So standen an diesem sonnigen Mittwochabend 7 Spieler der ersten Mannschaft in der Startelf. Trotzdem wussten wir, dass das Spiel kein Selbstläufer werden wird, da auch der FC Interlaken ein Team in einer höheren Spielklasse hat und der FC Interlaken den zweitletzten Tabellenplatz besetzt. Rein in diesen Abstiegsknüller. Von der ersten Minute an rissen wir das Spielgeschehen an uns und konnten jeweils über schnelle Ballstafetten Löcher in die Abwehr der Interlakner reißen. Auch mit dem hohen Anlaufen unsererseits hatte der Gegner seine Mühe und wusste sich kaum aus der Umklammerung zu befreien. So kamen wir in den ersten Minuten sei es über Bader oder Wenger jeweils zu guten Flankenmöglichkeiten, welche leider etwas unsauber zu Ende gespielt wurden. Hier fehlte es mal wieder an Kaltschnäuzigkeit unsererseits. Durch die enorme Hitze sowie die ausgelassenen Chancen liessen wir ein wenig den "Iarifari" einschleichen und so kamen die Interlakner durch ihren schnellen Stürmer auch zu einer gefährlichen Torchance, welcher unser Torwart souverän entschärfte. Mit dem geschätzten zwanzigsten Eckball fiel dann endlich der Führungstreffer. Der zu kurz getretene Ball fiel Curcillo erneut vor die Füße. Zu der Überraschung des Torwartes suchte Curcillo aus spitzem Winkel den Abschluss und via Hand des Torwarts fand der Ball den Weg in die

Maschen. Nur wenige Zeigerumdrehungen später konnte Wild einen Ball am eigenen Sechzehner erobern. Mit vollem Engagement trug der den Ball weit in die gegnerische Hälfte und lancierte Curcillo. Dieser flankte scharf zurück in die Mitte, wo Wild seinen eigenen Angriff zum 2-0 vollendete. Nun war die Gegenwehr der Gegner gebrochen und kurz vor dem Pausenpfiff gewann Wenger ein weiteres Laufduell an der Seitenlinie. Seine Flanke ging an Mercier wie Wittwer vorbei aber im Rückraum wartete Aebischer. Im Stile Arjen Robbens zog er an dem Gegenspieler vorbei und wurde unsanft von den Beinen geholt. Den fälligen Strafstoß versenkte Wenger eiskalt zum 3-0 Pausenresultat. Mit dem 3-0 im Rücken und der grossen Hitze wurden Aebischer und Pot zum Duschen geschickt, Schmid und Schnerer ersetzen Sie, zudem wurde Christen für den lauffreudigen Bader eingewechselt. Eigentlich wollten wir dort weiterfahren, wo wir in der ersten aufgehört haben, aber irgendwie riss der Faden komplett. Umso länger das Spiel dauerte umso nervöser wurden wir und durch die vielen (auch hitzebedingten) Wechsel kam eine unnötige Unruhe ins Spiel. Nach einem Freistoss fiel der 3-1 Anschlusstreffer, es waren noch ca. 25 Minuten zu spielen. Mit der ganzen Routine der Spieler, die auf dem Platz standen, konnten wir die immens wichtigen Punkte nach Hause bringen. Gut und gerne hätten wir mit ein wenig mehr Cleverness auch noch das einte oder andere Tor mehr schießen können. Nichtsdestotrotz ist mit dem Sieg noch nichts gewonnen, sondern man hat sich nur eine Chance auf den Ligerhalt gewahrt. Nun gilt es in den nächsten 3 Spielen gegen die direkten Abstiegs Konkurrenten Wattenwil, Steffisburg sowie Hünibach nochmals alles aus sich rauszuholen! Es gilt voller Einsatz und volles Engagement in den letzten Wochen der Saison!

HOPP FCA!

Y.Wittwer

**Nächstes Spiel 2. Mannschaft:
FC Wattenwil - FCA
14.05.2022, 10:00
Schmiedematte, Wattenwil**

**Nächstes Spiel 1. Mannschaft
FCA - FC Oberdiessbach
15.05.2022, 10:15
Zelgli, Allmendingen**